

Inhalt

1. Einführung	9
2. Von den Anfängen bis zu den Han-Kommandanturen ..	14
Frühe archäologische Zeugnisse	14
Mythen um frühe Staatsgründungen	15
Die Han-Kolonien	17
3. Staatenbildung und Einigungskriege	19
Die Herausbildung eigenständiger Staaten	19
Die militärische Expansion Koguryōs	22
Der Aufstieg von Silla	24
Die kulturelle Ausstrahlung der Han-Kolonien und des Festlandes	25
Der Einfluß des Buddhismus	27
Die Missionierung Japans	29
4. Früher Glanz – die Nord- und Süd-Periode	32
Die Einigung der Halbinsel durch Silla	32
Die politische und gesellschaftliche Ordnung	33
Erste politische Zerfallerscheinungen	36
Die Zeit der kulturellen Blüte	38
Der Aufstieg und Fall von Parhae	43
5. Geeintes Korea – Koryō	45
Die Anfänge einer neuen Dynastie	45
Versuche zur Festigung der Zentralmacht	46
Die soziale Ordnung	48
Die Auseinandersetzungen mit den Staaten im Norden .	50
Revolten und Militärherrschaft	51
Die Mongolen-Einfälle	53

Die Phase mongolischer Dominanz	55
Die Entstehung einer einheitlichen Nation	56
Das Geistesleben der Koryŏ-Zeit	57
Die Editionen des buddhistischen Kanons	60
Fortschritte auf technologischem Gebiet	61
6. Die Errichtung eines neo-konfuzianischen Staates	63
Das Ende der Mongolen-Herrschaft und der Aufstieg des Yi Songgye	63
Die neue gesellschaftliche Ordnung	65
Auseinandersetzungen zwischen Königshaus und Beamtenschaft	67
Der Aufstieg der sallimp'a	71
Die Blüte der neo-konfuzianischen Philosophie	72
Die Erfindung des koreanischen Alphabets	74
7. Krise und Erneuerung – die Zeit der japanischen und mandschurischen Invasionen(16.–17. Jahrhundert)	77
Machtkämpfe der Yangban und die Entstehung der Fraktionen	77
Die Hideyoshi-Invasionen	79
Der Aufstieg der Mandschu	82
«Kleines China»: das neue koreanische Selbstbild	85
Zerstörung, Destabilisierung und kulturelles Ferment ..	87
8. Rekonsolidierung, Reformstau, neue Ideen (17.–18. Jahrhundert)	90
Stabilität im Equilibrium der Kräfte	90
Gesellschaftlicher Wandel	93
Neues Gedankengut: «Empirische Studien» und «West- liche Lehre»	97
Suche nach den eigenen Wurzeln	101
9. «Sardelle zwischen Walen»: Im Strudel der Expansion imperialistischer Mächte (1864–1910)	106
Reformen für die Monarchie (1864–1875)	106

Das Pochen an den Toren (1866–1882)	109
Richtungskämpfe und chinesische Dominanz (1882–1894)	113
Korea zwischen den Mächten	116
Der Kampf um Selbststärkung und Unabhängigkeit	120
Die Kolonialisierung Koreas	123
Die Einstimmung auf ein neues Zeitalter	126
10. Die Zeit der Demütigung: Korea als japanische Kolonie	131
Wirtschaften für das «Mutterland»	132
Koloniales Zusammenleben: Segregation und Diskriminierung	135
Von der «Militäradministration» zur «Kulturadministra- tion»: Politik des Widerstands	137
Korea im Würgegriff: Assimilationspolitik und Krieg (1937–1945)	141
Moderne unter kolonialem Vorzeichen	144
11. Die vorenthaltene Freiheit	149
Doppelte Besatzung	149
Die Entstehung von zwei Teilstaaten	150
Der Korea-Krieg	153
12. Das geteilte Land	158
Südkorea: «Bollwerk» und Entwicklungsdiktatur	158
Südkoreas Weg in die Demokratie	164
Nordkoreas Weg in den Juche-Staat	169
13. Jüngste Entwicklungen	177
Währungskrise und neues Wirtschaftswunder in Süd- korea	177
Südkoreas kulturelle Moderne	179
Nordkorea in der Krise und Chancen der «Sonnenschein- politik»	182

Weiterführende Literatur	187
Zeittafel	190
Dynastien und Herrscher	193
Karten	195